

Livemusik in Prenzlauer Berg - Chanson, Klezmer, Tango, Jazz...

Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin

Inhaberin: Gerwine Sinapius

Telefon: (030) 44 31 71 91, [www.cafe-lyrik.de](http://www.cafe-lyrik.de)

geöffnet zu den Konzerten Mi-Sa ab 19 Uhr

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,  
im Oktober 2019 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:

---

**Mittwoch 02.10.2019**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Heut wolln wir mal durch die Hauptstadt bummeln gehn - Berliner Lieder mit Sigrid Grajek"**

Ein musikalischer Spaziergang mit den alten Berliner Liedern des letzten Jahrhunderts von Friedrich Hollaender, Otto Reutter, Fredy Sieg, Rudolf Nelson u.a. am Abend vor dem "Tag der Deutschen Einheit".

Wenn man durch Berlin flaniert, gibt es viel zu sehen und zu erleben. Die Stadt und ihre Bewohner sind immer für Geschichten gut. Und natürlich gibt es Fragen: Liegt Berlin wirklich an der Spree? Was hat es mit dem Berliner Duft auf sich? Wird das Dornröschen vom Wedding ihren Prinzen finden? Was passiert, wenn Hannelore und Hermann sich verlieben? Was ist eigentlich an der Krümmen Lanke passiert? Wir erklären Ihnen alles!

Gesang: Sigrid Grajek

Piano: Regina Knobel

[www.sigridgrajek.de](http://www.sigridgrajek.de)

---

**Donnerstag 03.10.2019**, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

**"Klezmerband Shalom Haverim (Frieden für Euch, Freunde)"**

Die Klezmerband Shalom Haverim bietet Ihnen ein Programm von jüdischen Melodien, Spaß und gute Laune. Wir freuen uns auf Sie!

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdlov

Geige und Gesang: Noga Bruckstein

Gitarre: Vadim Borovinski

Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

---

**Freitag 04.10.2019**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"B&B präsentiert französische Chansons von Piaf bis Brel"**

Sandra Bourdonnec und Lennard Bertzbach sind B&B. Das Duo präsentiert mit Humor, Hingabe und viel Charme französische Chansons von Edith Piaf, Serge Gainsbourg, Jacques Brel, Barbara u.a..

Lassen Sie sich von der leidenschaftlichen Musik verzaubern!

Gesang: Sandra Bourdonnec

Klavier: Lennard Bertzbach

[www.bandbmusique.de](http://www.bandbmusique.de)

Sandra stammt ursprünglich aus Bordeaux, Frankreich. Sie ist leidenschaftliche Schauspielerin, Sängerin und Autorin für Theaterstücke. Ihre Stimme umfasst eine facettenreiche Bandbreite an Klangfarben - mal zart umschmeichelnd, mal voluminös und einnehmend - sie singt mit Hingabe und voller Ausdruck.

Lennard kommt aus der Nähe von Bremen und arbeitet als Musiker, Komponist und Schauspieler. Er agiert als Multiinstrumentalist. Neben dem Klavier spielt er auch Schlagzeug, Gitarre und singt. Sein Klavierspiel ist beeinflusst von deutschen Schlagern der 20er bis 50er Jahre, aber auch von klassischem Jazz und mittlerweile französischen Chansons.

---

**Samstag 05.10.2019**, 19:30 Uhr - Musette / Tango / Jazz Konzert:

**"Oui D'Accord - Französische Musette, Tango und Jazz"**

Das Trio ist auf eine eigene, mit Liebe zusammengestellte Mischung aus französischer Musette, Tango und Jazz spezialisiert und wird Sie einen Abend lang mit seinem Programm begeistern.

Oui D'Accord ist vor ein paar Jahren aus Freundschaften sowie der gemeinsamen Liebe und Hingabe zu mehreren Musikgenres entstanden.

Akkordeon: Daniel Stetich (US)

Gitarre: Pablo Castagnola (ARG)

Kontrabass: Simon Houghton (UK)

[www.soundcloud.com/oui-daccord](http://www.soundcloud.com/oui-daccord)

---

**Mittwoch 09.10.2019**, 19:30 Uhr - Swing Konzert:

**"Trio Dreamland Swing Band - Traditioneller Jazz der 30er Jahre"**

Als Vorbild dienen die zahlreichen kleinen Bands der Swing-Ära, die sogenannten Small Swinging Groups. Zu hören sind überwiegend die Standards dieser Zeit.

Und immer wieder gerne spielen die Musiker "Sweet And Slow", sowohl als Titel als auch in dieser Stimmung.

Klarinette: Helmut Mayer

Klavier: Paul Moje

Kontrabass: Zvonimir "Piet" Kolobaric

[www.dsb.basinstreet.de](http://www.dsb.basinstreet.de)

---

**Donnerstag 10.10.2019**, 19:30 Uhr - Swing Konzert:

**"Nina Fiedler Band - Swing Dance Music"**

Musik zum Zuhören und Genießen. Musik, die ins Ohr geht und auch in die Beine. Musik, die anregt und beschwingt. Einfach schön.

Traditioneller Jazz und Swing der 30er und 40er Jahre von "Moonglow" (Benny Goodman) bis "Runnin' Wild" (aus dem Film "Manche mögen's heiß").

Gesang: Nina Fiedler

Klavier: Paul Moje

Posaune: Cordes Hauer

Kontrabass: Piet Kolobaric

[www.youtube.com/watch?v=HDkmaUuPyg](http://www.youtube.com/watch?v=HDkmaUuPyg)

Nina Fiedler kommt aus Karlsruhe. Sie studierte Modedesign, Schauspiel und Gesang. Die Liebe und die Musik führten sie nach Berlin.

Mit ihrer Stimme verleiht sie auch oft gehörten Titeln einen ganz besonderen Kick. Seit einigen Jahren steht sie als "Marilyn Monroe Imitatorin" auf der Bühne und singt ihre Lieder live nach. Diese Frau muss man gehört und gesehen haben!

Cordes Hauer wurde als Jüngling mit der Geige geknechtet, bis er sich mit dem mächtigen Klang seiner Posaune befreite. Seither ist er dem Jazz mit Haut und Haaren verfallen und aus der Berliner Szene nicht mehr wegzudenken. Besonders hörenswert ist auch sein emotionaler Gesang.

Paul Moje aus Buxtehude hat in jungen Jahren in der Hamburger Szene mit seiner alten Posaune viel Jazz gespielt. In Berlin drängte es ihn aber an die 88 Tasten. Als Pianist hat er schon viele Sängerinnen und Sänger in Stilrichtungen aller Art begleitet, aber keine wie Nina!

Piet Kolobaric hat sich seit Jahren mit seinem Bass einen klangvollen Ruf erspielt. Er sorgt immer für die rhythmische und harmonische Basis.

---

**Freitag 11.10.2019**, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

**"Klezmerband Shalom Haverim (Frieden für Euch, Freunde)"**

Die Klezmerband Shalom Haverim bietet Ihnen ein Programm von jüdischen Melodien, Spaß und gute Laune. Wir freuen uns auf Sie!

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdllov

Gitarre: Vadim Borovinski

Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

---

**Samstag 12.10.2019**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Amélie Saadia präsentiert französische und deutsche Chansons von Piaf bis Weill"**

Ein Abend voller Herz, Humor und Poesie mit bekannten Chansons von Montand, Piaf, Barbara, Weill, Dietrich, Trenet u.a. sowie eigenen französischen und deutschen Liedern.

Gesang und Klavier: Amélie Saadia

[www.amelie-saadia.com](http://www.amelie-saadia.com)

[www.facebook.com/Miss-Amuesgoell-797407456965397](https://www.facebook.com/Miss-Amuesgoell-797407456965397)

Die französische lyrische Sängerin und Mezzosopranistin Amélie Saadia hat ihre Ausbildung für Gesang und Musiktheater an der Universität der Künste Berlin absolviert.

Sie wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

---

**Mittwoch 16.10.2019**, 19:30 Uhr - Chanson / Swing / Tango Konzert:

**"Berlin-Odessa-Express: Musik und Geschichten beider Städte von den Zwanzigern bis heute"**

Das wird quirlig. Eine humorvolle und sehr musikalische Melange kommt ins Café Lyrik, wenn Chanson-Nette mit ihrem Berliner Mundwerk und die Jungs vom Trio Scho spielen, singen und moderieren.

Eine waschechte Berlinerin stellt ihre geliebte Stadt zusammen mit original ukrainisch-russischen Berlinern vor - temperamentvoll, frech, anrührend und komisch.

Das Trio (Geige, Akkordeon, Kontrabass, Gesang) schwärmt von der einstigen, ungewöhnlichen Atmosphäre der Vielvölker-Metropolen Kiew und Odessa (der Wiege des russischen Jazz) und von alledem, was die Drei heute - nach 20 Jahren an der Spree - in Berlin begeistert. Freuen Sie sich auf einen runden Berlin-Odessa-Abend mit Chansons, Jazz, Swing, Tango, jiddischen Liedern und "Sowjetski Rock'n'Roll".

Gesang: Jeannette Urzendowsky

Gesang, Violine und Gitarre: Gennadij Desatnik

Akkordeon und Gesang: Valery Khoryshman

Kontrabass und Gesang: Alexander Franz

[www.chanson-nette.de](http://www.chanson-nette.de)

[www.musikkollektiv.de](http://www.musikkollektiv.de)

Chanson-Nette Jeannette Urzendowsky ist eine Berliner Pflanze aus dem Friedrichshainer Kiez. Nach einer Gesangs- und Schauspielausbildung widmet sie sich seit zehn Jahren professionell der Kleinkunst. Zuvor studierte sie Medizin und wurde Fachärztin. Doch ihre große Liebe gilt der Musik und dem Spiel auf der Bühne.

Ihr Repertoire umfaßt Chansons und kabarettistische Texte von den Zwanziger Jahren bis heute sowie eigene Chansons. Sie tritt auf Kleinkunsthöfen und in Theatern und Salons in Berlin und bundesweit auf. Tourneen führten sie nach Rom, Nizza, Genf und durch Namibia.

Scho? ist ein Slang-Wort aus Odessa und heißt soviel wie: "Was soll sein?" und für Trio Scho bedeutet es: "Was wir für Musik machen? Unsere Musik!" Das Trio Scho entstand 1992 in der ukrainischen Stadt Poltawa. Seit 1994 sind die Musiker vorwiegend auf den Bühnen Berlins unterwegs und feiern mit ihrem Repertoire aus russischen Liedern, Swing, Tango und Bossa Nova immer größere Erfolge.

Ihre Auftritte in Radio und Fernsehen sowie auf dem Karneval der Kulturen zeigen, wie vielseitig sich die drei Musiker präsentieren können. Im Jahr 2000 und 2011 gewann das Trio den Musikwettbewerb des Berliner Senats.

Zum Repertoire des Trio Scho gehören russische Lieder und Instrumentalstücke von den "Goldenen Zwanzigern" bis in die Jetzt-Zeit. Dazu zählen russische Tangos von Pjotr Leschenko, berühmte sowjetische Schlager von Leonid Utjosow sowie eigene Lieder, Folklore und russischer Swing.

-----  
**Donnerstag 17.10.2019**, 19:30 Uhr - Swing Konzert:

**"Fuchs von Zimmer - Swingtett aus Berlin"**

Mit entspannter Lässigkeit stippen wir unerhörten Swing mit deutschen und internationalen Texten in die Gehörgänge des geneigten Auditoriums. Das geht direkt in die Beine oder ins Herz. Das hat Charme und Witz.

Max von Zimmer stammt aus der Hansestadt Hamburg und hat schmeichelnden Schmelz in der Stimme. Als vollendeter Kavalier mit Saxophon und Klarinette lässt er Frauenherzen schwach werden und bringt Männerbeine zum Zucken. Außerdem beherrscht er Piano und Ukulele und schwingt gekonnt das Tanzbein.

Andy Sier kommt aus Worcester in Großbritannien und bringt den treibenden Groove in die Band. Sein pfundiger Zupfbass hat bereits ganz Europa bereist und überwindet jede Sprachbarriere. In seiner Freizeit baut er Instrumente oder spielt Weihnachtslieder auf der Mundharmonika.

Saxophon, Klarinette und Gesang: Max von Zimmer

Kontrabass: Andy Sier

Gitarre: Lars Vegas

[www.fuchs-von-zimmer.de](http://www.fuchs-von-zimmer.de)

-----  
**Freitag 18.10.2019**, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

**"Klezmerband Shalom Haverim (Frieden für Euch, Freunde)"**

Die Klezmerband Shalom Haverim bietet Ihnen ein Programm von jüdischen Melodien, Spaß und gute Laune. Wir freuen uns auf Sie!

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdlov

Geige und Gesang: Noga Bruckstein

Gitarre: Vadim Borovinski

Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

-----  
**Samstag 19.10.2019**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Französische Chansons von Edith Piaf u.a."**

Mit ihrer wundervollen Stimme, unnachahmlichem Charme und voller Leidenschaft präsentiert Ludmila Krupska französische Chansons von Edith Piaf, Jacques Brel, Charles Aznavour, Salvatore Adamo, Henri Betti u.a..

Sie wird virtuos begleitet vom Gitarristen Alexey Krupsky und vom Akkordeonisten Michael Saposchnikow.

Gesang: Ludmila Krupska  
Gitarre: Alexey Krupsky  
Akkordeon: Michael Saposchnikow

[www.myspace.com/ludmilakrupska](http://www.myspace.com/ludmilakrupska)  
[www.apparatschik.com](http://www.apparatschik.com)

Ludmila Krupska hat als Popsängerin in ihrer Heimatstadt Kiew angefangen. Seit 1996 lebt sie in Berlin. Sie tritt bei zahlreichen Musikveranstaltungen regelmäßig auf und interpretiert französische Chanson, singt russische Romanzen und Zigeunerlieder, Jiddische Lieder und Weltfolklore in mehreren Sprachen.

Alexey Krupsky wurde 1978 in Kiew (Ukraine) geboren. Mit 7 Jahren erhielt er erste Gitarrenstunden bei dem bekannten ukrainischen Jazzgitarristen und Pädagogen Wladimir Molotkow. Von 1993 bis 1996 studierte Alexey an der R.M.Glier Musikfachschule (Violine und Jazzgitarre) in Kiew. Anschließend folgte das Studium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" im Fach Jazzgitarre in Berlin. Schon während der Studienzeit hatte er viele Auftritte in Berliner Jazzclubs, spielte bei div. Jazzfestivals und machte Filmmusik-Aufnahmen für ZDF, ARTE.

Michael Saposchnikow ist ein vielseitiger Musiker und Musikpädagoge. Seinen musikalischen Hochschulabschluss hat er in der Ukraine absolviert. Er hat Auftritte mit verschiedenen Musikgruppen, bei denen er Akkordeon, Knopfhharmonika, Gitarre und Schlagzeug spielt und singt und ist Mitglied der bekannten Band Apparatschik.

---

**Mittwoch 23.10.2019, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:**  
**"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"**

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber  
Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin  
& mindestens zwei Gäste

[www.sinti-swing-berlin.com](http://www.sinti-swing-berlin.com)

---

**Donnerstag 24.10.2019, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:**  
**"Piaf et les Belles de Nuit - Französische Chansons mit Cécile Rose & Valery Khoryshman"**

Anlässlich des 100. Geburtstags von Edith Piaf im Jahr 2015 hat das Duo ein Programm aus den Liedern ihrer Anfänge und den späteren Erfolgen der großen Sängerin zusammengestellt.

Gesang: Cécile Rose  
Akkordeon: Valery Khoryshman

[www.cecilerosechanson.com](http://www.cecilerosechanson.com)  
[www.facebook.com/CecileRoseChanson](https://www.facebook.com/CecileRoseChanson)  
[www.musikkollektiv.de](http://www.musikkollektiv.de)

Cécile Rose, französische Sängerin alias Schauspielerin Sylvie Krause-Grégoire, absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Schule "Jacques Lecoq" und beim "Zirkus Annie Fratellin" und machte ihren Abschluß in der Theaterwerkstatt Jean Brassat (1989).

Seit 2001 lebt sie in Berlin.

2012 gab sie ihr Debut in der Wabe (Berlin) anlässlich des 20. Jubiläums des Trio Scho.

Im November 2014 eröffnete sie das "Festival de la Chanson Française" im Corbo (Berlin) mit ihrem Programm "Bals Perdus/Vergessene Ballhäuser", 2015 erschien hierzu ihre erste CD.

Seitdem konzertiert sie mit dem Trio Scho regelmäßig auf verschiedenen Kleinkunsthöfen in Berlin und bundesweit, im September 2017 haben sie auch in Paris gespielt.

Cécile Rose und der Akkordeonist Valery Khoryshman präsentieren im Duo das Programm "Piaf & Les Bals Perdus", daß sie anlässlich des 100. Jubiläums von Edith Piaf gemeinsam entwickelt haben.

Im Frühling 2019 wird die CD mit dem Programm der "Belles de Nuit" erscheinen.

Valery Khoryshman, geboren in der Ukraine, hat seine Musiker-Ausbildung 1991 am Donezker Konservatorium als Akkordeonist, Lehrer für Akkordeon und Dirigent erfolgreich abgeschlossen. Von 1991 bis 1994 hat er in der Ukraine, Poltava, als Lehrer in einer Kunst- und Musikfachschule gearbeitet. Zur selben Zeit wirkte er in zwei Musikgruppen mit. 1991 ist unter seiner Leitung aus einer dieser Musikgruppen das Trio Scho hervorgegangen. Seit 1994 lebt und arbeitet Valery in Berlin.

---

**Freitag 25.10.2019**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Was kann der Sigismund dafür daß er so schön ist - Chansons und Tangos der 20er und 30er Jahre"**

Das Berliner Schellackduo versetzt Sie mit seinen glanzvollen Interpretationen zurück in die feinsinnige Welt der Salonmusik und Tanzbälle.

Eine musikalische Weltreise mit beliebten Grammophonschlagern aus dem Repertoire der Comedian Harmonists u.a., berühmten französischen Chansons, Filmmusik aus amerikanischen Schwarz-Weiß Klassikern sowie spanischen und lateinamerikanischen Tangos und Zarzuelas.

Die Programme des Berliner Schellackduos begeisterten das Publikum bereits mit brillanter Musikalität und einfühlsamer wie origineller Interpretation. Die Chansons bringen die Tragik und die Komik des Lebens mit Leichtigkeit und musikalischer Poesie auf den Punkt.

Das kristallklare, an Schellackplatten erinnernde Timbre der Sopranistin und die hochmusikalische, sensible Klavierbegleitung des Pianisten lassen die Vorstellungen des wunderbar harmonisierenden Duos stets zu außergewöhnlichen Konzerterlebnissen werden.

Sopran: Sumse-Suse Keil

Klavier: Johannes Meyerhöfer

[www.sumsekeil.com](http://www.sumsekeil.com)

[www.johannesmeyerhoefer.de](http://www.johannesmeyerhoefer.de)

Sumse-Suse Keil studierte nach ihrem Schauspielstudium klassischen Gesang. Im Anschluss an ihre Ausbildung bei der Sopranistin Hannelore Nagorsen in Paris besuchte sie zahlreiche Meisterkurse an der Universität der Künste in Berlin. Seit 2007 schreibt und inszeniert sie musikalische Kabarets und konzertiert mit dem von ihr ins Leben gerufenen Berliner Schellacktrio mit französischen Chansons und deutscher Filmmusik der 30er Jahre. Ihr Publikum gewinnt sie mit ihrem sinnlichen und unverwechselbaren Sopran, mit humorvollen Moderationen und einer erfrischenden Interpretation altbekannter Stücke. Ihr feinperlicher Sopran verleiht den Chansons der Schellackzeit eine ganz besondere Note. Eine Stimme, in die sich ihre Zuhörer vom ersten Takt an verlieben.

Johannes Meyerhöfer studierte Klavier und Musiktheorie/Tonsatz an der Musikhochschule Köln und schloß beide Studiengänge mit dem Diplom ab. Er erhielt mehrfach Stipendien und Förderungen und hat an diversen Meisterkursen im In- und Ausland teilgenommen.

-----  
**Samstag 26.10.2019**, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

**"Gusti Djus Orkestar - Balkan, Klezmer, Gipsy, Tarantella, Pizzica..."**

Balkan, Klezmer, Gipsy... alle diese Stile beherrscht das Gusti Djus Orkestar und mischt sie lebhaft durcheinander, bis ein "Gusti Djus" (kroatisch = satter fruchtfleischiger Saft) entsteht. Wohl bekomm's!

Fügt man noch Pizzica- und Tarantella-Musik hinzu und schmeckt alles mit Sonnenschein aus Süd-Italien ab, so wird dieser musikalische Saft zur hochwirksamen Medizin - anwendbar gegen herbstliche Depressionen ebenso wie gegen die Tanzwut nach dem Tarantelbiss. E va bene, ein "Taranta Djus" ist erschaffen!

Geige und Gesang: Albina

Gesang und Tanz: Giovanna

Akkordeon und Gesang: Stefan

Kontrabass: Matthias

Gesang und Tamburello: Massimo

[www.gustidjus.de](http://www.gustidjus.de)

-----  
**Mittwoch 30.10.2019**, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

**"Trio Scho - Swing, Tango, Bossa Nova und Klezmer"**

Zum Repertoire des Trio Scho gehören russische Lieder und Instrumentalstücke von den "Goldenen Zwanzigern" bis in die Jetzt-Zeit sowie eigene Lieder, russischer Swing und Bossa Nova.

Scho? ist ein Slang-Wort aus Odessa und heißt soviel wie: "Was soll sein?" und für Trio Scho bedeutet es: "Was wir für Musik machen? Unsere Musik!"

Das Trio Scho entstand 1992 in der ukrainischen Stadt Poltawa. Seit 1994 sind die Musiker vorwiegend auf den Bühnen Berlins unterwegs und feiern mit ihrem Repertoire aus russischen Liedern, Swing, Tango und Bossa Nova immer größere Erfolge.

Ihre Auftritte in Radio und Fernsehen sowie auf dem Karneval der Kulturen zeigen, wie vielseitig sich die drei Musiker präsentieren können. Im Jahr 2000 und 2011 gewann das Trio den Musikwettbewerb des Berliner Senats.

Gesang, Violine und Gitarre: Gennadij Desatnik

Akkordeon und Gesang: Valery Khoryshman

Kontrabass und Gesang: Alexander Franz

[www.musikkollektiv.de](http://www.musikkollektiv.de)

-----  
**Donnerstag 31.10.2019**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Höchste Eisenbahn, Berlin! - Eine Doku-Revue über das Berlin der 20er Jahre"**

Der Berliner Schauspieler Ben Zimmermann singt Lieder aus verschiedenen Revuen und erweckt Hollaender und seine Zeitgenossen für einen Abend

wieder zum Leben.

Kaum eine andere Theaterform transportierte die Seele der goldenen 20er besser als die Revue. Mit geistreichen, humorvollen und oft politisch angespitzten Texten wurde das Berliner Lebensgefühl in Musik verwandelt.  
Das Programm ist eine Hommage an ihre größtenteils jüdischen Protagonisten.

Gesang: Ben Zimmermann  
Klavier: Mark McNeill

[www.benzimmermann.de](http://www.benzimmermann.de)

---

Für das Weiterleiten dieser Information an Ihre/Eure Freunde und Bekannten wäre ich sehr dankbar.  
Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen  
Gerwine Sinapius

---

**Homepage:** [www.cafe-lyrik.de](http://www.cafe-lyrik.de)  
**Facebook:** [www.facebook.com/CafeLyrik](https://www.facebook.com/CafeLyrik)